

## Merkblatt: Automatische Gartenbewässerung



(Bild © Roal GmbH)

### 1. Mit einer automatischen Bewässerungsanlage werden die folgenden Ziele verfolgt:

- Gleichmässige, bedarfsgerechte Wasserversorgung von einzelnen Pflanzen und Grünflächen in Gärten und auf Terrassen
- Zeitersparnis
- Effizienter Wassereinsatz durch bedürfnisgerechte Steuerung
- Gesunde Pflanzen

## 2. Planung & Vorbereitung

- Analyse der zu bewässernden Pflanzen und Grünflächen
  - o Aufteilung in Zonen (Rasen, Beete, Hecken, Kübel etc.)
- Wasserquelle bestimmen
  - o Leitungswasser
  - o Brunnen
  - o Regenwassertank
- Wasserdruck & Durchfluss prüfen
  - o Minimaldruck 3–4 bar
  - o Minimalleistung 15-30 L/min
- Steuerungsart bestimmen
  - o Zeitsteuerung
  - o Feuchtigkeitssteuerung
  - o Wetterabhängige Steuerung



(Beispiel Bewässerungscomputer Rain Bird )

## 3. Systemkomponenten

### Komponente Funktion Hinweise

- Steuergerät / Bewässerungscomputer (z.T. App-gesteuert)
- Magnetventile
- Regner / Sprühdüsen für Rasen und Grünflächen
- Tropfbewässerung für Einzelpflanzen und Gefäße
- Wasser - Filter
- Druckreduzierer
- Sensoren (Regen, Bodenfeuchte)

# galabau.ch

## 4. Programmierung & Betrieb

- Giesszeit
- Giessdauer:
  - o Rasen 20–30 Min
  - o Tropfzonen 30–60 Min.
- Intervall: 2–4 mal pro Woche
- Sensorsteuerung

## 5. Wartung & Pflege

- Filter regelmäßig reinigen
- Tropfschläuche spülen (1x pro Saison)
- Regner prüfen & ausrichten
- Anlage im Herbst entleeren und vor Frost schützen
- Inbetriebnahme im Frühjahr
- Probebetrieb durchführen im Frühjahr

Peter Susewind, eidg. Dipl. Gärtnermeister (13.11.2025)